

 **Bundesministerium**
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

Bericht nach § 1 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung eines Härtefallfonds in der Land- und Forstwirtschaft inkl. Privatzimmervermietung

Monatsbericht März 2021

1. Allgemeines	3
2. Ausgestaltung der Förderungen	3
2.1. Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus.....	4
2.2. Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember	5
3. Abwicklung der Förderungen.....	5
4. Anträge und Auszahlungen	6
4.1. Monatsbericht März 2021.....	6
5. Zusammenfassung.....	10

1. Allgemeines

Gemäß § 1 Absatz 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung eines **Härtefallfonds** hat die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus gegenüber dem Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft des Nationalrats monatliche Berichtspflichten.

Im Bericht sind sämtliche Maßnahmen, welche die Bundesministerin für ihren Zuständigkeitsbereich ergriffen hat, detailliert dargestellt und insbesondere die materiellen und finanziellen Auswirkungen der gesetzten Maßnahmen ausgewiesen.

Die Fördermaßnahmen basieren auf der Richtlinie des Bundesministers für Finanzen, im Einvernehmen mit dem Vizekanzler sowie der Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus.

Es handelt sich um eine Sonderrichtlinie gemäß Bundesgesetz über die Errichtung eines Härtefallfonds (Härtefallfondsgesetz), BGBl. I Nr. 16/2020.

2. Ausgestaltung der Förderungen

Die durch die Ausbreitung des Erregers SARS-CoV-2 (COVID-19) entstandenen Härtefälle bei **land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** und bei der **Privatzimmervermietung** sollen durch **Zuschüsse zur Abgeltung der Einkunftsverluste** und den **Comeback-Bonus** abgedeckt werden.

Die Förderung umfasst außerdem einen **Lockdown-Umsatzersatz** für Betriebe, die aufgrund ihrer Tätigkeiten im Bereich des Gastgewerbes bzw. der Beherbergungsbetriebe direkt von der zweiten behördlichen Schließung gemäß der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, der COVID-19-Notmaßnahmenverordnung oder der 2. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung, betroffen sind.

Fördervoraussetzungen

- Einhaltung der De-minimis Obergrenze (200.000 € je Betrieb bzw. im Agrarsektor 20.000 € je Betrieb, innerhalb von drei Jahren);
- Kleinunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter (Vollzeitäquivalenz) und einem Jahresumsatz oder Jahresbilanz unter 2 Mio. € bzw.

- Privatzimmervermietungen, die private Gästezimmer oder Ferienwohnungen mit höchstens 10 Betten im eigenen Haushalt (Hauptwohnsitz) vermieten und nicht der Gewerbeordnung 1994 unterliegen;
- Wirtschaftlich signifikante Bedrohung durch COVID-19:
 - Behördlich angeordnetes Betretungsverbot aufgrund von COVID-19 bzw.
 - Umsatzeinbruch von mindestens 50 % zu einem vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres;
- Kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Verordnung (EU) Nr. 651/2014 zum Stichtag 31.12.2019 bzw. keine laufenden Insolvenzverfahren;
- Kein Eigentum von Körperschaften bzw. Einrichtungen öffentlichen Rechts;
- Keine Kündigungen von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern im November bzw. Dezember für die Gewährung des Umsatzersatzes.

2.1. Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus

Am 27. März 2020 trat die Sonderrichtlinie gemäß § 1 Abs. 4 Härtefallfondsgesetz für COVID-19 bedingte Einkommensausfälle in der Land- und Forstwirtschaft in Kraft. Die Fördermittel dienen dem teilweisen Ersatz von entgangenen Einkünften jener Betriebe, die durch die Auswirkungen der Krise wirtschaftlich signifikant betroffen sind.

Die **Auszahlungsphase 1** in Form einer Soforthilfe umfasste eine Pauschalzahlung in Höhe von **500 €** für Betriebe mit einem Einheitswert bis zu 10.000 € und eine Pauschalzahlung in Höhe von **1.000 €** für Betriebe mit einem Einheitswert von mehr als 10.000 €.

Die Pauschalzahlung als Soforthilfe umfasst folgende **Betriebszweige**:

- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe;
- Betriebe mit Spezialkulturen im Wein-, Obst-, Garten- und Gemüsebau sowie mit Christbaumkulturen, die höhere Fremdarbeitskosten für die Anlage, Pflege und Beerntung von Spezialkulturen zu tragen haben;
- Betriebe, die Privatzimmer oder im Rahmen des land- und forstwirtschaftlichen Nebengewerbes Ferienwohnungen vermieten (Urlaub am Bauernhof);
- Betriebe, die landwirtschaftliche Produkte direkt, an die Gastronomie, Schulen und die Gemeinschaftsverpflegung sowie gärtnerische Produkte direkt und an den Groß- und Einzelhandel vermarkten;
- Betriebe, die agrar- und waldpädagogische Aktivitäten anbieten;
- Seminarbäuerinnen;
- Betriebe, die auf Basis von Verträgen Sägerundholz erzeugten, dieses aber durch die Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 nicht mehr zur Abholung kommt.

In der **Auszahlungsphase 2** (Änderung der Sonderrichtlinie am 16. April 2020) wurde der Betriebszweig Privatzimmervermietung zusätzlich aufgenommen. Mit der Änderung der Sonderrichtlinie am 20. Juli 2020 erfolgte eine Ausweitung auf die Betriebszweige Almausschank und Betriebe, die landwirtschaftliche Produkte direkt, an die Gastronomie im Wege des spezialisierten Großhandels vermarkten.

Der monatliche Zuschuss für Einkunftsverluste beträgt **80 %** der Differenz der Einkünfte aus dem Betrachtungszeitraum mit dem Vergleichszeitraum im Vorjahr. Es gibt insgesamt zwölf monatliche Betrachtungszeiträume, beginnend mit 16. März 2020 bis 15. März 2021. Je Betrachtungszeitraum beträgt der Zuschuss mindestens 500 € bis zu maximal 2.000 €.

Durch die Richtlinienänderung vom 20. Juli 2020 wurde die Gewährung des **Comeback-Bonus** in Höhe von **500 €** zusätzlich festgelegt. Die Maximalfördersumme im Betrachtungszeitraum beläuft sich daher auf 2.500 €.

2.2. Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember

Für den Zeitraum des Lockdowns im November und Dezember 2020 wurde als weitere Förderung ein Umsatzersatz für direkt von behördlichen Schließungen betroffene Betriebszweige geschaffen.

Der Umsatzersatz umfasst folgende **Betriebszweige**:

- Wein- und Mostbuschenschankbetriebe, Almausschank;
- Betriebe, die Privatzimmer oder Ferienwohnungen vermieten (Urlaub am Bauernhof);
- Privatzimmervermietungen.

Für den **November** wurden **80 %** und für den **Dezember 50 %** des ermittelten Umsatzes des vergleichbaren Vorjahreszeitraums erstattet, bei einer Mindestauszahlung von 2.300 €.

3. Abwicklung der Förderungen

Die Abwicklung der Maßnahme erfolgt durch die **Agrarmarkt Austria (AMA)**. Eine Beantragung erfolgt ausschließlich online über die dafür bereitgestellten Antragsformulare.

Förderungsansuchen werden von der AMA hinsichtlich der Erfüllung der Fördervoraussetzungen gemäß der Richtlinie auf Vollständigkeit, Richtigkeit auf Basis der Angaben der Förderwerberinnen und Förderwerber sowie auf Plausibilität geprüft.

Die stichprobenartige Überprüfung der Förderung bei der Förderungsnehmerin bzw. dem Förderungsnehmer erfolgt durch Organe bzw. Beauftragte der AMA. Dazu wurde ein elektronischer Datenaustausch zwischen der AMA und dem Dachverband der Sozialversicherungsträger eingerichtet. **Für die Entscheidung der jeweiligen Förderfähigkeit sind in einigen Fällen Rückfragen seitens der AMA betreffend die Förderanträge erforderlich. Infolgedessen gelten die betroffenen Anträge noch nicht als bewilligt und müssen von der AMA noch weiter bearbeitet werden.** Eine Überprüfung kann darüber hinaus durch Organe bzw. Beauftragte des Rechnungshofs sowie der Europäischen Union vorgenommen werden.

4. Anträge und Auszahlungen

4.1. Monatsbericht März 2021

Für den Monatsbericht gilt der 31. März 2021 als Stichtag. Der Härtefallfonds und der Umsatzersatz wurden am 11., 30. und 31. März von der AMA ausbezahlt.

Zuschuss zur Abgeltung der Einkunftsverluste und Comeback-Bonus

Für die **Auszahlungsphase 1** wurden insgesamt 2.904 Anträge gestellt und rund 2,3 Mio. € an die Begünstigten ausbezahlt. Die Auszahlungsphase 1 endete im Jahr 2020. Demnach wurden alle im März 2021 eingelangten Anträge für die **Auszahlungsphase 2** gestellt. Für alle Betrachtungszeiträume der zweiten Phase wurden bis zum Stichtag insgesamt 35.813 gestellt.

51 % aller rund 39.000 Anträge und 64 % der bis Ende März ausbezahlten Zuschüsse fallen auf die **Land- und Forstwirtschaft**. Der **Privatzimmervermietung** sind demnach 49 % der eingelangten Anträge und 36 % der Auszahlungssumme zuzuordnen.

Tabelle 1: Härtefallfonds Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	19.621	19.096	38.717	100%
bewilligt	11.586	9.067	20.653	53%
abgelehnt	1.422	3.559	4.981	13%
in Bearbeitung	6.613	6.470	13.083	34%
Begünstigte Betriebe	4.383	1.875	6.258	-
Auszahlung [€]	16.716.667	9.202.702	25.919.369	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 2: Härtefallfonds - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Spezialkulturen (Fremdarbeitskräfte)	Urlaub am Bauernhof	Direkt- vermarktung	Agrar/Wald Pädagogik
Phase 1					
Bgld.	215	30	177	615	15
Ktn.	28	7	495	220	38
NÖ	1.315	77	653	1.794	146
OÖ	113	13	682	399	183
Sbg.	25	1	1.929	125	36
Stmk.	906	64	1.364	972	51
T	6	7	2.887	319	46
Vbg.	3	7	466	92	24
W	90	2	5	65	2
Gesamt	2.701	208	8.658	4.601	541

	Seminar- bäuerinnen	Sägerundholz	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Phase 1			2.904		2.904
Bgld.	24	3	1.008	261	1.269
Ktn.	67	51	905	688	1.593
NÖ	87	44	3.854	549	4.403
OÖ	164	46	1.565	741	2.306
Sbg.	5	11	2.094	3.500	5.594
Stmk.	65	79	3.296	1.577	4.873
T	6	12	3.252	9.730	12.982
Vbg.	9	0	588	1.541	2.129
W	0	0	155	509	664
Gesamt	427	246	19.621	19.096	38.717

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 3: Härtefallfonds - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Spezialkulturen (Fremdarbeitskräfte)	Urlaub am Bauernhof	Direkt- vermarktung	Agrar/Wald Pädagogik
Bgld.	157.132	3.448	113.909	573.160	2.655
Ktn.	16.594	9.432	207.522	116.745	23.726
NÖ	1.151.588	11.226	361.082	1.306.573	66.061
OÖ	74.885	5.500	404.660	314.016	91.568
Sbg.	7.270	0	848.622	51.257	18.206
Stmk.	833.138	856	543.171	633.784	16.449
T	500	3.495	984.627	130.788	18.315
Vbg.	2.873	0	190.663	55.566	10.155
W	61.920	0	9.000	33.825	625
Gesamt	2.305.901	33.957	3.663.256	3.215.714	247.761

	Seminar- bäuerinnen	Sägerundholz	Comeback- Bonus LuF	Phase 1	Gesamt LuF
Bgld.	8.744	0	346.500	232.500	1.438.049
Ktn.	19.889	41.376	231.500	194.500	861.285
NÖ	29.587	46.299	1.340.984	754.000	5.067.399
OÖ	55.195	34.499	532.000	218.500	1.730.823
Sbg.	1.000	11.594	461.500	168.000	1.567.449
Stmk.	24.034	38.069	962.669	536.000	3.588.170
T	1.640	5.000	569.000	164.000	1.877.366
Vbg.	0	0	136.500	26.000	421.757
W	0	0	43.500	15.500	164.371
Gesamt	140.088	176.838	4.624.153	2.309.000	16.716.667

	PZV	Comeback- Bonus PZV	Gesamt PZV	Gesamt
Bgld.	83.992	66.000	149.992	1.588.041
Ktn.	179.002	132.500	311.502	1.172.786
NÖ	178.814	125.500	304.314	5.371.713
OÖ	248.006	170.500	418.506	2.149.329
Sbg.	910.434	620.500	1.530.934	3.098.382
Stmk.	536.532	366.500	903.032	4.491.202
T	2.671.032	1.862.000	4.533.032	6.410.398
Vbg.	466.206	298.500	764.706	1.186.463
W	176.683	110.000	286.683	451.054
Gesamt	5.450.702	3.752.000	9.202.702	25.919.369

Quelle: BMLRT, AMA

Lockdown-Umsatzersatz November und Dezember

Bis zum 31. März 2021 wurden insgesamt 12.491 Anträge für den **Lockdown-Umsatzersatz** gestellt. Davon fallen 38 % auf die **Land- und Forstwirtschaft** und 62 % auf die **Privatzimmervermietung**. Die Auszahlungssumme des Umsatzersatzes November und Dezember beträgt zum Stichtag rund 26 Mio. €. Davon fallen 52 % auf die **Land- und Forstwirtschaft** und 48 % auf die **Privatzimmervermietung**.

Tabelle 4: Umsatzersatz November Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	2.286	3.554	5.840	100%
bewilligt	1.852	2.323	4.175	71%
abgelehnt	418	1.210	1.628	28%
in Bearbeitung	16	21	37	1%
Begünstigte Betriebe	1.850	2.276	4.126	-
Auszahlung [€]	7.961.724	5.595.469	13.557.193	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 5: Umsatzerersatz Dezember Übersicht

	Anzahl LuF	Anzahl PZV	Anzahl Gesamt	Anteil [%]
Anträge eingelangt	2.489	4.162	6.651	100%
bewilligt	2.187	3.037	5.224	79%
abgelehnt	280	1.025	1.305	20%
in Bearbeitung	22	100	122	2%
Begünstigte Betriebe	2.183	2.976	5.159	-
Auszahlung [€]	5.495.589	6.943.308	12.438.898	-

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 6: Umsatzerersatz Nov. - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	60	61	118	46	164
Ktn.	5	78	82	111	193
NÖ	391	144	518	123	641
OÖ	24	122	143	135	278
Sbg.	0	332	332	573	905
Stmk.	268	274	494	352	846
T	2	511	513	1.824	2.337
Vbg.	0	59	59	330	389
W	27	0	27	60	87
Gesamt	777	1.581	2.286	3.554	5.840

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 7: Umsatzerersatz Dez. - Anträge eingelangt nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	23	34	57	25	82
Ktn.	0	145	145	146	291
NÖ	189	143	323	106	429
OÖ	18	149	164	129	293
Sbg.	2	599	600	789	1.389
Stmk.	142	309	436	371	807
T	1	641	642	2.077	2.719
Vbg.	1	100	101	464	565
W	21	0	21	55	76
Gesamt	397	2.120	2.489	4.162	6.651

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 8: Umsatzerersatz Nov. - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	271.033	125.859	396.892	68.095	464.987
Ktn.	10.056	116.792	126.848	118.894	245.742
NÖ	2.633.078	277.180	2.910.258	229.597	3.139.854
OÖ	123.199	240.136	363.335	244.313	607.649
Sbg.	0	613.440	613.440	816.526	1.429.966
Stmk.	1.689.873	504.980	2.194.852	560.705	2.755.558
T	4.600	1.004.001	1.008.601	2.930.663	3.939.263
Vbg.	0	92.299	92.299	528.103	620.401
W	255.199	0	255.199	98.573	353.772
Gesamt	4.987.037	2.974.686	7.961.724	5.595.469	13.557.193

Quelle: BMLRT, AMA

Tabelle 9: Umsatzerersatz Dez. - Auszahlungen nach Bundesländern und Betriebszweigen

	Wein/Most Buschenschank	Urlaub am Bauernhof	Gesamt LuF	PZV	LuF + PZV
Bgld.	45.254	67.560	112.814	39.389	152.203
Ktn.	0	305.015	305.015	204.700	509.715
NÖ	579.390	284.390	863.780	186.300	1.050.080
OÖ	37.633	316.502	354.135	209.228	563.363
Sbg.	1.150	1.275.759	1.276.909	1.266.840	2.543.749
Stmk.	333.987	607.315	941.302	627.977	1.569.279
T	0	1.367.208	1.367.208	3.510.032	4.877.239
Vbg.	2.300	213.379	215.679	809.907	1.025.586
W	58.748	0	58.748	88.935	147.684
Gesamt	1.058.462	4.437.127	5.495.589	6.943.308	12.438.898

Quelle: BMLRT, AMA

5. Zusammenfassung

Die Auszahlung im Rahmen der Sonderrichtlinie betrug bis zum Stichtag **31. März 2021** insgesamt **51,9 Mio. €**, davon rund 30,2 Mio. € an die Land- und Forstwirtschaft und rund 21,7 Mio. € an die Privatzimmervermietung. Diese Auszahlungssumme wurde an insgesamt **9.942 Begünstigte** ausbezahlt.

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
Stubenring 1, 1010 Wien
Bmlrt.gv.at

Erstellt am: 15. April 2021

